[Weitere Angaben: https://berlin.museum-digital.de/object/49820 vom 27.04.2024]

Objekt:	Kleine Schale aus Farbglas mit Vergoldung
Museum:	Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
Sammlung:	Glassammlung
Inventarnummer:	VI 12659

Beschreibung

Ovale Schale oder Teller aus rotbraunem, bernsteinfarbigem Glas mit Resten einer ornamentalen Vergoldung auf der breiten Fahne, der zur Standfläche hin viermal je doppelt eingedrückt ist und so eine komplexe Form erhält.
Nur wenige Flachschalen in Glas aus dem 18. Jahrhundert sind überliefert. Dieses Objekt hat schon aufgrund seiner Farbe Seltenheitswert. Es dürfte sich um ein Produkt der Zechliner Glashütte handeln und aus der Regierungszeit Friedrichs II. (1740–1786) stammen. Bestätigt wird diese Hypothese von einem im Bestand des Berliner Kunstgewerbemuseums überlieferten Schälchen von gleicher Farbe mit Schliff- und Schnittdekor, das mit einer Inschrift nach Zechlin verortet und auf 1744 datiert wird (O-1977,98, publiziert im Themenportal "Brandenburgisches Glas" in museum-digital.de). Diese Schale kam 1897 als Geschenk in den Museumsbestand. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / abgesenkt, geformt, vergoldet
Maße:	Länge: 14,8 cm; Breite: 21 cm; Höhe: 2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740-1780
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte

Schlagworte

- Farbglas
- Glasschale

- Schale (Gefäß)
- Tablett
- Vergoldung